Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1882

106 (19.4.1882) Erstes Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 106. Erstes Blatt. Mittwoch den 19. April 1882.

Bekanntmachung.

Nr. 8723. Die Vertheilung der altbadischen Schulhausbaubenefizien für das Jahr 1882 betreffend.

Die Gemeinde- und bezw. Ortsschulräthe der vormals Baden-Durlach'schen Gemeinden des Amtsbezirks werden benachrichtigt, daß für das Jahr 1882 aus dem altbadischen evangel. Schulhausbaukollektenfond ein großes Benefizium von 2000 M. und drei kleinere von je 1000 M. zu vergeben sind.

Etwaige Gesuche sind mit entsprechender Begründung unter Anschluß einer Darstellung über die ökonomischen Verhältnisse der Gemeinde nach der Vorgestellung im Verordnungsblatt vom Jahre 1850 Seite 46 binnen 14 Tagen anher einzureichen.

Karlsruhe, den 8. April 1882.

Großh. Bezirksamt.
Eschborn. G. Kiehnle.

Bekanntmachung.

In der Taxordnung zur Leichenordnung vom 31. Dezember 1874 sind folgende Taxen für Gruften bestimmt:

Vorauszuzahlende Vorbehaltstaxe einer Gruft:
für einen Sarg und je ein Jahr . . . . . 5 Mark.

Vorauszuzahlende Vorbehaltstaxe einer Gruft:
für zwei Särge und je ein Jahr . . . . . 7½ Mark.

Vorauszuzahlende Vorbehaltstaxe einer Gruft:
für drei Särge und je ein Jahr . . . . . 10 Mark.

Da sich an die Bedeutung obiger Taxen Zweifel geknüpft haben, so machen wir im Einverständniß mit dem Großh. Herrn Landeskommissär und mit dem Großh. Bezirksamt bekannt, daß künftig die Gruften folgende Bezeichnungen führen werden:

a. Gruften I. Größe (vorauszubezahlende Vorbehaltstaxe für je ein Jahr 5 Mark).
b. Gruften II. Größe (vorauszubezahlende Vorbehaltstaxe für je ein Jahr 7½ Mark).
c. Gruften III. Größe (vorauszubezahlende Vorbehaltstaxe für je ein Jahr 15 Mark).

In den Gruften jeder Größe können, ohne daß sich deßwegen die Vorbehaltstaxe erhöht, so viele Beisetzungen stattfinden, als Särge in dem betreffenden Raume Platz haben.

Karlsruhe, den 15. April 1882.

Der Stadtrat.
Schnetzler. Schumacher.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 19. und Donnerstag den 20. d. Mts. können **römisch-irische** Bäder im städt. Vierordtsbad in Folge nothwendig gewordener Restauration nicht abgegeben werden.

Karlsruhe, den 18. April 1882.

Der Stadtrat.
Lauter. Schumacher.

Großherzogliche Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Die Anmeldung der Abendschüler und Gäste des Sommersemesters findet **Donnerstag den 20. d. Mts., Abends 8 Uhr,** statt.

Die Direktion.

Handelsschule.

3.2. Der Unterricht nimmt seinen Anfang Mittwoch den 26. April, nachmittags 2 Uhr, im 2. Stock des alten Lyceums; gleichzeitig werden die Anmeldungen neu eintretender Schüler (Schulgeld 5 M. nebst 2 M. Eintrittsgeld) entgegengenommen.

Der Besuch der Handelsschule befreit von der Fortbildungsschule.

Anmeldungen werden auch jetzt schon in meiner Wohnung, Kreuzstraße 10, angenommen.

Karlsruhe, den 15. April 1882.

Der Vorstand:
Dr. A. Baumeister.

Badischer Frauenverein.

3.2. Die neuen Kurse an unserer **Zeichenschule** beginnen am 1. Mai. Anmeldungen hiezu wollen an den unterzeichneten Vorstand gerichtet werden.

Karlsruhe, den 8. April 1882.

Gartenschloß Herrenstraße 45.
Der Vorstand der Abtheilung I.

Gewerbeverein.

2.2. Am **Mittwoch den 19. d. M.,** Abends 8 Uhr, findet im obern Saale der Restauration zu den **Vier Jahreszeiten** eine

Monatsversammlung

statt.

Tagesordnung: Erläuterung und Besprechung der Thätigkeit der zu bildenden kunstgewerblichen Sektion.

Zahlreicher Besuch wäre sehr erwünscht.

Der Vorstand.
Sickler.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

4. Compagnie. Dieselbe rückt Mittwoch den 19. d. M., Abends ½5 Uhr, zur Uebung aus.

Karlsruhe, den 17. April 1882.

C. Kern.

Bekanntmachung.

2.2. Am **Donnerstag den 20. April,** Nachmittags 4 Uhr, werden in der katholischen Pfarrkirche hier an den Meistbietenden versteigert:

ein Altar,
zwei steinerne Säulen, 11 Kubikmeter stark,
ein Centner Blei,
mehrere Glasthüren und alte Fenster.

Karlsruhe, den 14. April 1882.

Kath. Stiftungscommission.

Linkenheim.

Steigerungs-Ankündigung.

Aus dem Nachlaß der Schreiner Karl Dietz Ehefrau, Christine geb. Keller von Eggenstein, werden der Theilung wegen die nachbeschriebenen Liegenschaften

Montag den 1. Mai d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

im Rathhause zu Linkenheim öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

	Anschlag
1. L.B.Nr. 107 b. 7 Ar 44 Meter Gartenland und L.B.Nr. 107 c 3 Ar 11 Meter Hofraithe mit einer zweistöckigen Behausung sammt mit Martin Dürr II. gemeinschaftlicher Scheuer nebst Schuppen in der Hauptstraße	1600 M.
2. 1 Hektar 30 Ar 96 Meter Ackerland in 15 Parzellen in verschiedenen Gewannen	3170 M.
zusammen	4770 M.

Karlsruhe, den 15. April 1882.

Großh. Notar
J. Meyer.

Rußheim. Bekanntmachung.

Im Vollstreckungswege werden **Freitag den 21. d. Mts.,** Morgens 8 Uhr, vor dem Rathhause in Rußheim **2 Kühe** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 14. April 1882.

Janda, Gerichtsvollzieher.

Kunstverein.

Eine Gemälde von **Makart**,

Bacchantenfamilie

wird in dem Ausstellungssaale von Sonntag den 16. d. Mts. an [während 18 Tagen täglich zu den gewöhnlichen Zeiten öffentlich ausgestellt sein.

Eingang: Schloßplatz bei dem botanischen Garten.

Eintrittspreis: für Mitglieder des Vereins 20 Pf.,
für Nichtmitglieder . . . 50 Pf.

Der Vorstand.

Versteigerung von Gärtnerei-Geräthschaften.

Mittwoch den 19. April l. J.,

2.2. Vormittags 9 Uhr,

werden in der Ettlingerstraße 5 im Garten aus dem Nachlaß des Handelsgärtners **Karl Männing** dahier nachverzeichnete Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 eiserne und 2 hölzerne Pflanzenhäuser mit Heizungseinrichtung, 1 eiserner Brunenstock, circa 100 Stück Beetfenster und Läden, 1 steinerner Mistbeetkasten, eine Parthie Composterde, eine Parthie Felsensteine, eine große Parthie Einfassungsplatten, steinerne Gartenpfosten, Pfähle und sonstige Gartengeräthe,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 16. April 1882.

F. Knab, Waisenrichter.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 19. April l. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Karlstraße 5. im 2. Stock, nachverzeichnete Möbel und sonstige Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee, 2 Fauteuils und 4 Halbfauteuils mit rothem Ripsbezug, so gut wie neu, 1 Kanapee mit grünem Ripsbezug, 1 französ. Bettlade mit Rost und Roßhaarmatratze, 1 gewöhnliche Bettlade mit Rost und Roßhaarmatratze, 1 Gesindebett, 1 Waschkommode, 1 Pfeilerschränkchen, 2 Nachttische, 1 Spieltisch, 1 Console mit großem Spiegel, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 einthüriger tannener Schrank, 1 kleines eichenes Speiseschränkchen, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd mit Kupferschiff, 2 rothe Ripsportièren, 2 Paar große Vorhänge, 1 Standuhr mit 2 Candelabern, 1 Alabasteruhr, 1 Kupferstich unter Glas und Rahmen („Paris" von Willmann), 1 Kaffee- und 1 Tafel-Service, 2 Salonlampen, 1 Marmorschaale, 1 gutes Fernrohr, 1 Spiegel in Holzrahmen, Bunsens Bibelwerk, Schneiders Chemie und Botanik, Kupfer-, Messing- und Blechgeschirr 2c.,

wozu Kaufliebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß diese Gegenstände am Mittwoch Vormittag eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 13. April 1882. **F. Knab**, Waisenrichter.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Wegen Abreise werden

Donnerstag den 20. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in der Akademiestraße Nr. 40 im 2. Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 fünfarmiger, broncener Gaslüstre, fast neu, 1 englische Gaslampe von Bronce, 1 Herrenschreibtisch, 2 Büchergestelle von gebeiztem Eichenholz, 2 Waschkommoden, 1 Kanapee, 4 geschnitzte Rohrstühle, 6 Rohrstühle, 2 gepolsterte Stühle, 2 kleine Schreibtische, 1 großer polirter Kleiderschrank, mehrere Tische und Stühle, 2 tannene Kommoden und Kleiderschränke, 1 Küchenschrank, 1 Eisschrank, 1 Waschmange, 1 Doppelleiter, 1 Cache-pot, 1 rother Plüsch-Bodenteppich, Gang- und Stiegenläufer mit Eisenstangen, Jute-Vorhang, Porzellan- und Fayence-Geschirr, 1 Wagner'scher Kochherd, verschiedenes Küchengeschirr, eine Parthie Bücher, darunter Bluntschli's Staatslexikon, elegant gebunden, Shakespeare, englisch mit Noten, 21 Bände, Lessing's Werke 2c. und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet

Karlsruhe, den 16. April 1882. **C. Lauer**, Waisenrichter.

Spiegel-Versteigerung.

3.3. Wegen Räumung meines Lagers von **Spiegeln** lasse ich durch Herrn **Auctionator Br. Koßmann** am

Donnerstag den 20. April 1882,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

im Saale des **Gasthauses zum Goldenen Karpfen, Ludwigsplatz,**

ca. 14 Stück Salonspiegel,
ca. 10 Stück Ovalspiegel

in **ächten Goldrahmen** und **Cristallgläsern**, worüber Garantie übernommen wird, öffentlich versteigern.

L. Ziegler.

NB. Den Käufern wird bei Sicherstellung auf Verlangen auch ein Credit von 1 bis 3 Monaten gewährt.

Fahrnißversteigerung.

3.2. Bierbrauereibesitzer **Karl Bertsch** in Dürrmenz läßt am

Freitag den 21. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend,

gegen baare Zahlung seine Wirthschaftseinrichtung im „Gasthaus zum goldenen Kopf" dahier, Spitalstraße 49, öffentlich versteigern und zwar:

ca. 30 runde und viereckige Wirthstische, 220 Stück Holzsessel, Kleiderrechen, Säulenöfen, verschiedene Bänke, ein Büffet mit Schäften, Bierpression, eisernen Herd mit Wasserschiff, Küchenschäfte, Rauchofen, 1 Wirthschaftsschild, 1 Billard und Verschiedenes,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Der Beauftragte: **E. Schwär.**

Leopoldshafen.

Steigerungs-Ankündigu

Aus dem Nachlaß des Michael Nagel, wers und Landwirths von Leopoldshafen, w nachbeschriebene Liegenschaft

Dienstag den 2. Mai d. J.,
Vormittags ½10 Uhr,

im Rathhause zu Leopoldshafen öffentlich genthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, der Schätzungspreis und darüber geboten wi

Beschreibung der Liegenschaft.

Lagerb.Nr. 35. Ein zweistöckiges Wohnhaus unterer und oberer Wohnung, Küche, Keller Speicher, sowie Scheuer mit Stallung, Barr Schweinställen im Hof, und 14 Ar 69 M. H platz, Hofraum und Garten, alles an der H straße, neben Johann Stabl, Philipp Adam und Ludwig Stober gelegen. Anschlag 3000

Karlsruhe, den 16. April 1882.

Großh. Notar:
J. Meyer.

Wohnungen zu vermieth

3.2. Adlerstraße 6 im Seitenbau ist Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, und großer Kammer auf 23. April zu vermie Näheres im Laden bei Gustav Oberst, der Kaiserstraße und Lammstraße.

*2.2. Adlerstraße 9 ist bis 23. April Wohnung im Hinterhaus mit 2—3 Zimmern, und Keller sowie eine kleine, helle Werkstätte vermiethen.

4.1. Akademiestraße 23 ist im Vorder der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, mit Wasserleitung, Keller und Speicher 2c., 23. Juli d. J. zu vermiethen. Näheres im derhaus im 2. Stock.

* Bahnhofstraße 18 ist eine schöne Woh von 3—5 Zimmern auf 23. April oder Juli zu miethen. Näheres im 1. Stock.

* Belfortstraße 5 ist eine freundliche nung mit hübscher Aussicht, bestehend in 4 mern, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Gartenbenützung, per 23. Ju vermiethen. Gas-, Wasserleitung und Entwäs im Hause. Näheres parterre.

3.2. Douglasstraße 6 ist auf 23. Juli Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 ge gen Zimmern, Küche mit Speisekammer, 2 sarden, 2 Kellerräumen, Gas- u. Wasserleitung an eine ruhige Familie zu vermiethen. Das wird sonst nur noch von der Eigenthümerin wohnt. Einzusehen von 11—4 Uhr.

— Ettlingerstraße 1 ist die Bel-Etage Zimmern nebst großem Salon, Küche und Bequemlichkeiten wegen Versetzung auf das Quartal zu vermiethen. Näheres daselbst.

— Kaiserstraße 140 ist im 2. Stock eine hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern nebst und Zugehör per sogleich zu vermiethen. Nä im Laden.

6.6. Kaiserstraße 152 ist in der Bel eine elegante Wohnung von 10 Zimmern Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Laden links.

3.2. Kaiserstraße 161, gegenüber dem Erbprinzen, ist eine Bel-Etage, bestehend Salon, 5 Zimmern, 1 Küche, Mansarden sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermie Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

3.2. **Kreuzstraße 1** ist die mit Gas- Wasserleitung versehene Wohnung im 2. Stock stehend aus 10 Zimmern, Küche nebst meh Kammern und Kellerabtheilungen auf 23. Ju vermiethen.

3.1. Lammstraße 12 ist eine schöne nung von 4 großen Zimmern, Küche, Man sammt Zugehör, mit Wasserleitung versehen, den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im L

*3.3. Leopoldstraße 26 ist im 2. Stock freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit abschluß, Gas- und Wasserleitung sowie sonst Zugehör auf den 23. Juli zu vermiethen. Nä Ritterstraße 10.

*2.1. Lessingstraße 22 ist wegen Versetz eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansardenzim Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, au Juli zu vermiethen. Die Wohnung ist mit G abschluß, Wasserleitung und Entwässerung vers Näheres parterre.

*2.2. Luisenstraße 50 ist der 1. Stock vermiethen, bestehend in 4 Zimmern im G verschluß, 1 Mansardenzimmer, 2 Kellern, 1 G stall und Antheil an der Waschküche. Zu fragen daselbst.

— **Nowacks-Anlage 2** sind zwei elegan große Wohnungen zu je 7 Zimmern, erster zweiter Stock, auf 23. Juli zu vermiethen.

— Rüppurrerstraße 20 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern mit allem Zugehör, auf den 23. Juli anderweit zu vermiethen. Näheres daselbst im 2. Stock.

3.3. Rüppurrerstraße 92, gegenüber der Pfünner'schen Bleichanstalt, ist der 2 Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, großer Küche, mit Glasabschluß versehen, Keller und einer Mansarde, per sofort oder 23. April billig zu vermiethen. Näheres ist daselbst im 1. Stock zu erfragen.

— Schützenstraße 65 ist auf 23. Juli eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermiethen, ferner eine Parterrewohnung von ebenfalls 3 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Aussicht in die Rüppurrerstraße.

* Viktoriastraße 15 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermiethen.

— **Waldstraße 62 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller und 2 Kammern auf 23. Juli zu vermiethen. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet. Näheres im Laden.**

*3.2. Werderstraße 12, parterre, zu vermiethen: eine abgeschlossene, neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Wasser- und Gasleitung, per sofort sehr billig; ferner eine große Werkstätte, Küche, Wohnzimmer, Keller 2c. per sofort sehr billig.

— Werderplatz 32 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Glasabschluß und Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

— Werderplatz 45 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluß und Wasserleitung, bestehend aus 4 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen und jedes Zimmer einen besondern Eingang hat, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Trockenspeicher 2c., auf April zu vermiethen. Näheres zu erfragen bei **W. Erxleben jun.**, Werderplatz 45.

— Zähringerstraße 42 ist auf den 23. Juli im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller zu vermiethen. Näheres im Vorderhause, eine Treppe hoch.

— In der Nähe der Infanteriekaserne ist auf 23. April zu vermiethen: eine Wohnung hinter Glasabschluß, enthaltend 5 geräumige Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher. Näheres Waldstr. 51 im Laden.

6.4. Deutscher Hof. — Zwei bessere Wohnungen von 7—8 und 7—9 Zimmern mit oder ohne Stallung sind auf den 23. Juli und zwei aneinanderstoßende Läden nebst Wohnung auf den 23. April zu vermiethen durch **W. Gutekunst**, Akademiestraße 40.

3.2. **Deutscher Hof.** Im 2. Stock ist eine Wohnung von 4—6 Zimmern nebst 3 großen Geschäftsräumen mit besonderm Eingang und 2 Treppen auf 23. Juli zu vermiethen durch **W. Gutekunst**, Akademiestraße 40.

* In der Marienstraße sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, die eine auf 23. April, die andere auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen Rüppurrerstr. 10 im Hinterhaus.

* Eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist wegen Wegzug auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Kronenstr. 41 im Hinterhaus im 2. Stock.

* In der Sophienstraße ist im 3. Stock eine freundliche Mansardenwohnung von 3—4 Zimmern, Alkov, nach der Straße gehend, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. Juli an eine kleine, ruhige Familie zu vermiethen. Auch ist im Seitengebäude eine freundliche Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer wegen Wegzug an eine kleine Familie auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Waldstraße 4 im 2. Stock.

— Kaiserstraße 239 ist der 2. Stock, bestehend aus 8 neuhergerichteten Zimmern, auf Verlangen auch Badezimmer, Gas- und Wasserleitung, Antheil an der Waschküche, Gartenmitritt und allem erforderlichen Zugehör, auf April oder Juli billig zu vermiethen. Näheres im Laden.

— Zu vermiethen auf 23. April oder später bis 23. Juli d. J. in angenehmer, freier und gesunder Lage: eine **Herrschaftswohnung** von 7—9 Räumen (gr. Salon mit Balkon, Nebensaal, Speisesaal, gr. Wohn- und Schlafzimmer, mit Veranda und Gallerie), Küche, Speiseraum, 3 Kellerabtheilungen, Gartenantheil, mit oder ohne Stallung, Dienerzimmer 2c. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Eine Wohnung (Bel-Etage) von 6 Zimmern ist Kaiserstraße 124 auf sogleich oder auf's Juli-Quartal zu vermiethen. Auskunft ertheilt Karl Betz, Kaiserstraße 146, 3. Stock.

— **Karl-Friedrichstrasse 32 ist die Bel-Etage** — eine elegante Wohnung von 8 Zimmern mit entsprechender Zugehör — auf 23. Juli zu vermiethen und zwischen 11 und 12 Uhr einzusehen. Das Nähere zu erfragen bei Herrn **W. Gutekunst** oder dem Hauseigenthümer.

— **Kaiserstraße 56 ist die Bel-Etage — eine elegante Wohnung von 9 Zimmern und allen Bequemlichkeiten der Neuzeit — auf den 23. April oder 23. Juli zu vermiethen.**

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

— Werderstraße 23 ist der Laden und der ganze 2. Stock, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermiethen. Auch kann der Laden getrennt vermiethet werden. Zu erfragen im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Eine Beamtenfamilie (3 Personen) sucht auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 4—5 Zimmern nebst üblichem Zugehör, nicht allzu entfernt vom Gerichtsgebäude. Gefl. Offerten unter R. R. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zimmer zu vermiethen.

— Ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist sofort zu vermiethen: Marienstraße 7 im 2. Stock.

*2.2. Waldhornstraße 12 sind im obern Stock 2 Zimmer nebst Holzplatz sogleich oder auf den 23. April zu vermiethen. Die Wohnung hat Glasabschluß. Näheres im untern Stock.

*2.2. Scheffelstraße 12 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

3.2. Zwei elegant möblirte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sind sogleich zu vermiethen: Erbprinzenstraße 4 im 3. Stock.

* Wilhelmstraße 3, zwei Stiegen hoch, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Mai billig zu vermiethen.

* Kronenstraße 45 sind 2 freundliche, unmöblirte Zimmer im 2. Stock auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

* Wielandtstraße 6 ist ein unmöblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* Kreuzstraße 18, eine Treppe hoch, ist ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

*2.1. Zirkel 8 ist im 3. Stock ein schön möblirtes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermiethen.

*2.1. Waldstraße 93 sind im 2. Stock, auf die Straße gehend, zwei ineinandergehende Zimmer, schön möblirt, an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. Mai zu vermiethen.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches die bürgerliche Haushaltung gut verrichten sowie gut waschen kann, kann sofort eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, fleißiges, junges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle: Schützenstraße 65, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Zwei fleißige Mädchen für Hausarbeiten suchen sofort Stellen. Näheres bei Wittwe **Klett**, Zirkel 8, parterre rechts. 2.2.

* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas nähen, bügeln und kochen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 110, 2. Stock.

10000 Mark auf ein neues Haus der Altstadt **sucht** ein pünktlicher Zinszahler **auf Nachhypotheke aufzunehmen.** Anträge erbittet man unter Z. 100 an das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Zimmertapezier,

ein tüchtiger, und ein brover **Junge** finden dauernde Beschäftigung bei **G. Bilger**, Kaiserstr. 154. 2.1.

2.2. Ein junges Mädchen, welches das

Weißnähen

gründlich erlernt hat, sucht Stelle in einem **Weißwaarengeschäft.** Gefl. Adressen sub **V. 6446a** an **Haasenstein & Vogler**, Waldstraße 36

Herrschaftsköchin.

2.2. Eine gewandte Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen wird auf Mitte Juni für hier gesucht. Anmeldungen: Zirkel 1.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.2. Alle Arten Kinderkleidchen werden schön angefertigt sowie auch Aenderungen und Reparaturen gemacht und äußerst billig berechnet: Zirkel 8, parterre rechts.

Für eine zuverlässige Wittwe, welcher gute Empfehlung zur Seite steht, wird Beschäftigung im Waschen und Putzen gesucht. Näheres verlängerte Karlstraße 9 im Hintergebäude. 3.1.

— Ein junger Kaufmann, welcher wegen längerm Unwohlsein seine frühere Stellung aufgeben mußte und seitdem noch keine wieder finden konnte, sucht, wenn auch nur einen Theil des Tages, Beschäftigung auf einem Comptoir oder Büreau gegen bescheidene Vergütung oder ganz unentgeltlich. Bezügliche Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. zu hinterlegen.

Empfehlung.

3.1. Eine zuverlässige Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen sowie auch im Roßhaarzupfen 2c. Dieselbe sucht auch für sogleich ein einfach möblirtes Zimmer zu miethen. Näheres Kreuzst. 2, Eingang Zirkel.

Alle Arten Stickereien,

von den einfachsten Buchstaben bis zum feinsten Monogramm, sowie auch **Häkelarbeiten** werden zu ganz billigen Preisen hergestellt: verläng. Schützenstraße 69. 3.1.

*2.2. **Verloren**

wurde Freitag den 14. d. Mts., zwischen 11 und 1 Uhr, ein silbernes Porte-Bonheur mit einem Georgsthaler. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Samstag Nachmittag wurde im Walde ein weißer **Spitzenkragen** verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Stephanienstraße 43 im 2. Stock.

Haus-Verkauf!

2.2. **In der Schützenstraße**, vorzüglichster Lage, ein vierstöckiges, rentables **Geschäftshaus zu verkaufen.** Unterhändler verbeten. Geringe Anzahlung, günstigste Zahlungsbedingungen. Offerten befördert unter B. 12 das Kontor des Tagblattes.

Mehrere Häuser

auf der **Kaiserstraße**
habe im Auftrag zu verkaufen. —
E. Creuzbauer, Kaiserstraße 110.

Gasthaus mit Realrecht zu verkaufen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22. 3.2.

Neue Garnituren.

3.2. Eine Garnitur, bestehend in einem Sopha und 6 Stück gepolsterten Stühlen mit fein gepreßtem Plüsch, sehr gut gearbeitet. Preis 240 M., eine Garnitur, bestehend in einem Sopha und Halbfauteuils mit braunem Rips, Fransen und Quasten, sowie verschiedene Kanapees von 40 M. an, Spiegelschränke, große und kleine Spiegel von 3 M. bis 30 M. bei **A. Weber**, Tapezier, Hebelstraße 4, beim Marktplatz.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Federn, Flaum und fertige Betten,
neue, aufgerichtete Betten von 80 M. an, Bettladen mit Rosten, Hoarmatratzen und Polstern zu 90 M., verschiedene Chiffonnieres, Schreib- und andere Kommoden, Wasch-, Nacht-, Oval- u. polirte Tische mit und ohne Marmor, bessere Rohr- und Strohstühle, verschiedene Seegrasmatratzen von 9 M. an, Küchenschränke, Kinderbettladen mit Matratzen und Polster zu 23 M., reine weiße Bettfedern zu 2 M. 90 Pf. per Pfund, Matratzenhaare zu 1 M. 50 Pf., aus erster Hand Seegras zu 8 Pf. per Pfd., per Bund 3 M., in dem Möbel- und Betten-Geschäft von **A. Weber**, Tapezier, Hebelstraße 4, beim Marktplatz. 3.2.

Ofen zu verkaufen.
2.1. Nowacks-Anlage 15 ist im 3. Stock ein gebrauchter Porzellanofen ganz billig zu verkaufen.

Billig abzugeben:
ein langer Tisch, Ladenschäfte, Spiegel, eiserne Schilde: Kaiserstraße 74 im Eckladen. *3.2.

Verkaufsanzeigen.
*2.2. Ein gebrauchter, kleinerer **Herd** ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 23 im 3. Stock links.

*3.2. Wegen bevorstehenden Umzugs ist ein gut erhaltener **Kochherd** billig zu verkaufen: Herrenstraße 17, 3. Stock.

* Große Spitalstraße 7 im 2. Stock sind wegen Umzug einige gebrauchte Haushaltungsgegenstände, darunter 1 eiserner Herd und Sopha, billig zu verkaufen.

* Ein kleinerer, ovaler **Tisch**, 1 **Schreibpult** und 1 **Bettlade** sammt Rost sind billig zu verkaufen: Zähringerstraße 62, eine Treppe hoch.

— Ein neues, elegantes
Salon-Pianino
mit vorzüglichem Ton ist preismäßig gegen baare oder ratenweise Zahlung zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 121, zwei Treppen hoch.

Wer liefert Kisten
zum Verpacken für eine große Reise? Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen. *2.2.

Für Ziegenfellchen
von jeder Qualität werden die höchsten Preise bezahlt in der Fellhandlung von **Em. Salomon**, Spitalstraße 23. —

Ankauf.
Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- und Damenkleider, Betten 2c. zahlt
Frau Lazarus aus Bruchsal.
Adressen wolle man bei Hrn. Octroierheber Trißler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendörfer, verlängerte Karlstraße 51, abgeben. —

Unterricht
im feinen Weißnähen, Maschinennähen und Zuschneiden wird fortwährend ertheilt. Anmeldungen von Schülerinnen werden täglich entgegengenommen: Steinstraße 7 im 3. Stock. 6.5.

Theilnehmer
zu verschiedenen **franz.** und **engl. Stunden** gesucht: Erbprinzenstraße 27 im Laden. *2.2.

L. Müller, prakt. Arzt,
wohnt jetzt 4.2.
Schützenstr. 16, 1 Treppe hoch.
Sprechstunden: 1—3 Uhr.

Orangen-Punsch-Essenz
ist fortwährend wieder zu haben bei **J. Cerff**, Steinstraße 31, parterre rechts, bei Herrn Steindrucker Wagner. —

Mocca-Essenz,
bester Zusatz zu Kaffee, wobei 1/3 Kaffee gespart wird, empfiehlt in Flacons sehr billig
C. Hetzel,
5.4. Kaiserstraße 124.

Frisch eingetroffen:
Rheinsalm,
Soles, Turbots,
Seeforellen,
Felchen,
Schellfische,
lebende Hechte,
Karpfen,
Aale
empfiehlt
L. Pfefferle,
3.1. Hirschstraße 31.

Trauben-Brustsyrup
mit Feuchelhonig,
bestes und billigstes Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustschmerzen. In Flacons à 50 Pfg., 1 und 1½ Mark.
Mich. Hirsch.
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße. —

— 8 Pfd. **Seimhonig** 5 M. (ausgedrückter Honig), 8 Pfd. **Leckhonig** 6 M. 35 Pf. incl. Fastage, **Futterhonig** à 50 Pfg., **Bienenwachs** à Pfd. 1 M. 20 Pf. gegen Nachnahme.
Soltau, Lüneburger Haide.
E. Dransfeld, Imkerei.

Pumpernickel
in 1/1 Pfd.-Broden empfiehlt bestens
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
— Akademiestraße 12.

Flaschenbiergeschäft
von
Karl Kusterer,
Zirkel 30,
empfiehlt von jetzt ab:
Sinner'sches Export-Lagerbier
per 1/1 Flasche 20 Pf.,
„ 1/2 „ 11 „
Größere Bestellungen frei in's Haus.
Reinlichstes Verfahren,
Abfüllung mittelst comprimirter Kohlensäure. —

Täglich frischgestochene
Schwetzinger Spargeln,
neue Lissaboner Kartoffeln
empfiehlt **L. Pfefferle,**
3.1. Hirschstraße 31.

Staßfurter Badesalz
zu Soolbädern
empfiehlt **die Hofapotheke von**
K. Sachs,
16.13. Kaiserstraße 80.

Fußboden-Glanzlack.
— Fußboden-Glanzlack in jeder beliebigen Farbe und anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackiren der Fußböden besorgt und billigst berechnet.
L. Bürger, Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25.

Stahlspäne,
Wachs, Terpentinöl, Goldoch
Schellack, Spiritus, venet. Terpen
empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstra

Perpetual-Uhren,
welche sich durch das Tragen selbst aufziehen,
Loehr's Patent
für Europa und Amerika,
sind zu haben in der
einzigen Hauptniederlage für Süddeutschland von
J. Kaufmann, Uhrmacher,
Friedrichsplatz 11, Karlsruhe.
Für die von mir bezogenen und repassirten Uhren leiste ich zwei Jahre Garantie. 2.2.

Musterzeichnungen
aller Arten Stickerei fertigt
Otto Autenrieth, Waldstraße

Kinder-Paletots
empfiehlt in allen Grössen
billigst 2.1.
Eduard Darnbacher.

Hemden nach Maass
sowie —
Wäsche jeder Art
liefert unter Garantie für gutes Sitzen zu bekannt billigen Preisen
August Sonntag,
Ecke der Kaiser- und Waldstraße

Die bekannten vorzüglichen,
rein leinenen Betttücher
2,35 m lang,
verkaufen à M. **2.20** per Stück
in größeren Parthien billiger,
N. L. Homburger Söhne,
Kaiserstraße 211.

Grosse Vorhänge à **30 Pf.**,
kleine Vorhänge à **15 Pf.**,
¹⁰/₄ Draperien à **M. 1**
bis zu den feinsten Qualitäten.

Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189.

Corsetten,

vorräthig und nach Maaß, empfiehlt in bester Ausführung 2.1.

Karl Fahrbach,
Ecke der Kaiser- und Ritterstraße.

Corsets

von **M. 1.**— an
bis zu den feinsten Qualitäten sind wieder in allen Weiten vorräthig.

Geschwister Knopf,
Kaiserstraße 147.

Gummi-Hosenträger,
Gummi-Tischdecken,
Gummi-Bälle,
Gummi-Armstärker für Herren und Knaben,
Gummi-Regenmäntel
empfehlen billigst

Konrad & Cie.,
Gummi-Waaren-Geschäft,
Kaiserstraße 36a.

Die erwartete Sendung

musizirender Tänzer

ist eingetroffen und empfiehlt

Carl Malzacher,
Großherzogl. Hoflieferant,
2.1. Lammstraße 5.

Wotton's Patent Candle Fixers

(Kerzenhalter)
sind wieder eingetroffen in Cartons von 50 Stück à 40 Pfg. bei

Luise Wolf Wittwe,
3.3. Karl-Friedrichstraße 4.

Möbel-Verkauf.

Mein Lager selbstgefertigter einfacher und reicher Möbel in Eichen und Nußbaum: **Chiffonnieres, Spiegelschränke, Büffets, Silberschränke, Kommoden, Pfeilerkommoden, Damen- u. Herrenschreibtische, Ausziehtische, Canapees, Mainzer und französische Bettladen, Rohr- und Polsterstühle,** bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

Frau **Lüder** Wittwe,
Akademiestraße 9.

Tafelklaviere

von **Schiedmayer** u. A., **neuer Construktion,** schon von 150 Mk. an, empfehle unter Garantie. Stimmungen und Reparaturen anerkannt solid und billigst.

H. Maurer, Klaviermacher,
4.1. 11 Friedrichsplatz 11.

Eiserne Gartenmöbel!

Tische, Stühle und **Bänke** empfiehlt in Folge Masseneinkaufs zu äußerst billigen Preisen

12.4. die Eisenhandlung

J. Marum,
48 Kaiserstraße 48.

Herrenzugstiefel und Damenstiefel
alle Sorten, eigenes Fabrikat,
Mädchen u. Kinderstiefel sowie **Hausschuhe** empfiehlt billigst

Franz Schmidt, Schuhmacher,
Amalienstraße 15.

Reparaturen und Arbeiten nach Maaß werden gut besorgt.
Ausverkauf sämmtlicher zurückgesetzten Schuhwaaren unterm Selbstkostenpreis. 6.5.

Aepfelwein,

garantirt reinster Qualität, per Liter 22 Pf. ab Rastatt, empfiehlt 3.3.

L. Kindler in Rastatt.

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, seinen werthen Kunden und einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß er unter'm Heutigen sein bisheriges Geschäftslokal Ecke der Herren- u. Blumenstraße 4 in sein eigenthümliches Haus **nebenan (Herrenstraße 38)** verlegt hat.

Dankend für das Wohlwollen und das mir bis dato geschenkte Vertrauen, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Kunden auf das Beste und Pünktlichste zu bedienen.

Hochachtungsvollst

Rastätter-Hermann,
3.2. Chirurg und Hühneraugenoperateur.

Grünwinkler Spargeln

von Herrn G. Sinner,

treffen von heute ab täglich zweimal, Morgens und Abends, ein und werden zum **billigsten** Tagespreise abgegeben bei

L. Sturm,
2.1. Kaiserstraße 150.

Oelfarben und Firnisse

in allen Sorten, strichfertig und gut trocknend hergerichtet, empfiehlt die

Material- und Farbwaarenhandlung von

W. L. Schwaab,
20.6. Großh. Hoflieferant.

Bahnhofstadttheil.

Schreibmaterialien- und Cigarren-Handlung

von

G. A. Nerlinger,

37 Schützenstraße 37.

Wegen eingetretenen **Sterbfalls vollständiger Ausverkauf** sämmtlicher Ladenartikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Besonders billige Abgabe von **Photographie-, Poesie-, Schreib- und Marken-Albums, Geldtäschchen jeder Art, Briefbeschwerern, Tintenzeugen, Schulranzen, Musikmappen, Lampenschirmen, Brieftaschen, Notizbüchern, Bilderbüchern, Farbe- und Federnkasten, Visitenkartentäschchen, Reißzeugen, Winkeln, Photographierahmen, Schultafeln,** nach Vorschrift liniirt, à 27 Pf. u. s. w.;

ferner: **Cigarren,** einzeln, in Packeten zu 10 und 25 Stück und in Kistchen zu **halben Preisen.** 2.1.

Neu-Wascherei und Glanz-Büglerei

Schützenstraße 69.

Mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich seit einigen Tagen eine Neu-Wascherei und Glanz-Büglerei errichtet habe, mit dem Bemerken, daß ich neben Kragen, Manschetten und Hemden alle andere vorkommende Wäsche zu besorgen annehme.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch **schöne** und **prompte** Bedienung eine zahlreiche Kundschaft zu erwerben. Auf Verlangen wird die Wäsche im Hause abgeholt.

Mit Hochachtung

Schützenstraße 69. **M. Schmitt.** 69 Schützenstraße.

C. A. Marquier, E. Wernlein's Nachf., Kaiserstrasse 122.

Specialität: Feine garnirte Damenhüte, Pariser Modelle, Blumen, Federn, Bänder, Stoffe, Blonden, Rüschen.

7.3.

Als ausserordentlich billige Gelegenheit empfehle ich nachstehende

zurückgesetzte Kleiderstoffe:

Twilled, englischer dauerhafter Kleiderstoff in einfarbig, gestreift und karrirt, per Meter 50 Pf.,
Köperbeige, solide Qualität, in reichem Farbensortiment per Meter 60 Pf.,
Cheviot, feiner Kleiderstoff, klein karrirt, in schönen Farben per Meter 70 Pf.,
Köperbeige, schwere Qualität, reine Wolle, einfarbig per Meter 70 Pf.,
Köperbeige, schwere Qualität, karrirt, in schönen Dessins per Meter 70 Pf.,
Köperbeige, extra Qualität, reine Wolle, per Meter 80 Pf.,
Beige in eleganten Dessins mit Seide karrirt per Meter 80 Pf.,
Cachemire-Beige, feine Qualität, reine Wolle, per Meter 1 Mark.

Sämmtliche Artikel sind in reicher Auswahl und bedeutend unter den seitherigen Preisen.

S. Model.

Zur gefälligen Beachtung!

Ein weiterer Auswuchs an unserem wirthschaftlichen socialen Leben ist durch die neu aufgetauchte Rabatt-Spar-Vereine entstanden. So verlockend die durch solche in Aussicht gestellten Vortheile für Käufer und Verkäufer auch erscheinen, so vermögen die Unterzeichneten darin doch nichts mehr als eine Einbildung zu erblicken, indem ja längst durch die in Folge übergroßer Konkurrenz herabgedrückten Preise, von jedem aufmerksamen Käufer bei jeweiligem Einkauf, jeder Vortheil erzielt werden kann.

Die Qualität und der Preis der Waaren müssen dem Käufer maßgebend sein und, da die unterzeichneten Colonial- und Spezereiwaarenhändler darin das Möglichste bisher geboten haben und bestrebt sind, fernerhin die reellste Waare mit bescheidenstem Nutzen zu verkaufen, so genießt die verehrliche Kundschaft den Vortheil, daß sie mindestens 10% in baarem Gelde schon sofort in Händen behält, dasselbe selbst verwalten kann und nicht gezwungen ist, fremde Hände in ihrem Eigenthum sich waschen zu sehen, wie es in Genossenschaften zu geschehen pflegt, ferner daß sie ihren Bedarf kaufen und wählen kann, wo sie glaubt am besten bedient zu werden.

Wir nehmen daher Veranlassung, der verehrlichen hiesigen Einwohnerschaft unsere Geschäfte auch bei fernerem Bedarf zu empfehlen, da wir bei gegenwärtiger Geschäftslage nur zu den billigsten Preisen verkaufen und daher einem Rabatt-Verein nicht beitreten können.

Karlsruhe, den 18. April 1882.

Friedr. Benzel, Kaiserstraße 122.
A. von Berg, Zähringerstraße 21.
L. Birsner Wittwe, Kreuzstraße 22.
Jul. Bodenweber, Ecke der Kaiser- u. Fasanenstraße.
A. Brandstetter, Waldstraße 45.
P. Dillenberger, Spitalstraße 7.
L. Dörflinger, Blumenstraße 21.
A. Dörtzbach, Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße.
W. Doll, Ecke der Kronen- u. Spitalstr.
W. Erb, am Spitalplatz.
Robert Fritz Wittwe, Kaiserstr. 229.
Leopold Gesell, Kaiserstraße 31.
Christoph Grimm, Kaiserstraße 36.
W. Grimm, Kaiserstraße 19.
Theodor Hatz, Herrenstraße 35.
Friedrich Herlan, Kaiserstraße 100.
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.
Wilh. Hofmann, Karl-Friedrichstr. 15.
Karl Kaufmann, Ludwigsplatz 61.
J. B. Klingele, Ecke der Sophienstr. 45.
Theodor Klingele, Schützenstraße 20.
J. Küst, Kaiserstraße 54.
Aug. Lösch, Kaiserstraße 115.
H. Mengis, Amalienstraße 29.
Herm. Munding, Kaiserstraße 187.
Wilh. Pfeiffer, Kreuzstraße 10.
Karl Roth, Kaiserstraße 161.
Jos. Wilh. Roth, Kaiserstraße 243.
Heinr. Rothweiler, Kronenstr. 43.
Karl E. Rupp, Adlerstraße 40.
Albert Salzer, Kaiserstraße 140.
Ernst Salzer, Kaiserstraße 69.
Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.
Wilh. Schmidt Ww., Kaiserstr. 112.
J. Schuhmacher, Amalienstraße 14.
W. L. Schwaab, Amalienstraße 19.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.